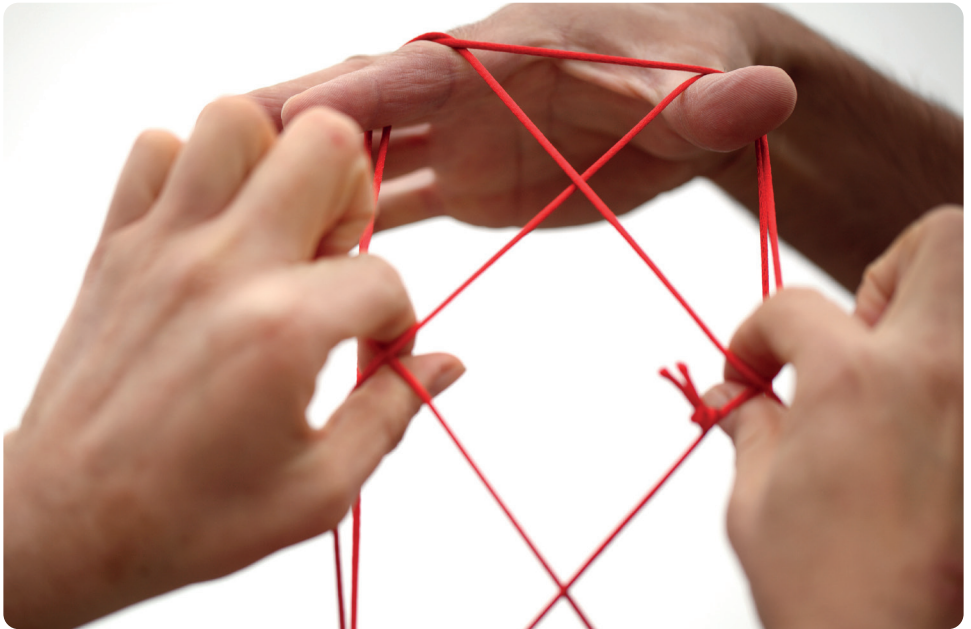




Fachstelle KAN
Katholische Kirche
Nidwalden



Freiwillig engagiert im Bereich Diakonie

Bedeutung und Standards der Freiwilligenarbeit

Die Freiwilligenarbeit gehört seit jeher zum Wesen des kirchlichen Lebens und stellt die eigentliche Basis des Christseins dar. Ohne freiwillig Engagierte könnte die vielfältige Arbeit der Kirche nicht erfüllt werden. Mit ihrem Wirken leisten Freiwillige einen bedeutenden Beitrag zu einer solidarischen Gesellschaft. Sie übernehmen eine zentrale Rolle in der Diakonie, fördern das soziale Bewusstsein in den Pfarreien und Gemeinden und tragen zu einer aktiven Gemeinschaft bei.

Der besondere Wert der Freiwilligenarbeit

- Freiwillige geben der Vielfalt sozialen Wirkens in der Kirche (Diakonie) ein Gesicht.
- Freiwillige bauen Brücken zu sozial benachteiligten Menschen und zu anderen Bevölkerungsgruppen.
- Freiwillige sind nah am Geschehen. Durch ihre damit gemachten Erfahrungen fördern sie die Entwicklung passender, kreativer und individueller Lösungen.
- Freiwillige bieten durch ihr Engagement und ihre Vernetzung den Zugang zu weiteren Ressourcen.
- Freiwillige bereichern und erweitern mit ihren besonderen Kompetenzen und Fähigkeiten das Wirkungsfeld der Professionellen.

So können sich Freiwillige im Bereich Diakonie engagieren

Die Katholische Kirche Nidwalden führt auf der Fachstelle KAN den Fachbereich Diakonie, was mit «Dienst am Menschen» übersetzt werden kann. Der Fachbereich unterstützt und fördert einerseits die Freiwilligenarbeit in den Pfarreien und lanciert andererseits in Zusammenarbeit mit Freiwilligen regionale soziale Projekte.

Möglichkeiten sich freiwillig für den Fachbereich Diakonie zu engagieren gibt es

- in der Unterstützung und Begleitung von Asylsuchenden und Flüchtlingen
- bei der Gestaltung einer Weihnachtsfeier am 24. Dezember
- in der punktuellen Unterstützung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Freiwillige können von der Katholischen Kirche Nidwalden erwarten

- ... dass die Zusammenarbeit zwischen den Freiwilligen und den Angestellten partnerschaftlich ist.
- ... dass die besonderen Interessen, Kompetenzen und Fähigkeiten von Freiwilligen gezielt eingesetzt werden.
- ... dass der Freiheit und Selbstbestimmung von Freiwilligen, einen Einsatz zu begrenzen oder zu beenden jederzeit Rechnung getragen wird.
- ... dass Freiwilligenarbeit kein Ersatz für bezahlte Erwerbsarbeit ist und deshalb das zeitliche Engagement im Jahresdurchschnitt max. 6 Stunden pro Woche beträgt.
- ... dass Freiwillige in ihrer Tätigkeit keine persönlichen und finanziellen Nachteile erfahren.
- ... dass die Leistungen von Freiwilligen persönlich wie auch öffentlich anerkannt werden.

Die Katholische Kirche Nidwalden erwartet von Freiwilligen

- ... dass sie die christlichen Werte und die christliche Grundhaltung mittragen.
- ... dass sie in Bezug auf Tätigkeiten mit und für benachteiligte Menschen die Schweigepflicht einhalten.
- ... eine grundsätzliche Bereitschaft, getroffene Vereinbarungen einzuhalten.
- ... Offenheit und Transparenz.

Haben Sie Lust sich freiwillig diakonisch zu engagieren?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Fachstelle KAN, Katholische Kirche Nidwalden
Diakonie / Sozialarbeit

Severin Luther, Sozialarbeiter FH
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Tel. 041 610 84 11
sozialberatung@kath-nw.ch